Dank des Bürgermeisters an die Wehr, Land und Landesfeuerwehrkommandanten

Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, der nach der Segnung des Fahrzeuges durch Pfarrer Miklas und Stadtpfarrer Pfandner der Wehr Voitsberg den Startschlüssel des neuen Tanklöschfahrzeuges übergab, richtete in seiner Willkommensbotschaft namens der Voitsberger Gemeindevertreter an alle anwesenden Wehren und Ehrengäste Worte des Dankes an die Wehr Voitsberg für ihre immer gezeigte höchste Einsatzbereitschaft und auch ihre Beitragsleistung zum Ankauf des neuen Fahrzeuges sowie an die Patinnen für ihre gezeigte Verbundenheit mit der FF Voitsberg.

Er hob in seiner kurz gehaltenen Ansprache vor allem die gute Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrkommandanten Karl Strablegg hervor, zeigte dabei dann auf, daß infolge der erfolgten Gespräche zwischen ihm und dem Landesfeuerwehrkommandanten es möglich war, für die hohen Anschaffungskosten dieses neuen Tanklöschfahrzeuges einen sehr günstigen Finanzierungsschlüssel zu finden, wodurch das neue TL-Fahrzeug bereits ausbezahlt werden konnte. Er strich dann auch in gebührender Weise die hohe Förderung seitens des Landes mit dem zuständigen Landesfeuerwehrreferenten Landesrat Anton Peltzmann hervor und dankte beiden für ihre Förderungsbereitschaft gegenüber der Wehr Voitsberg.

Dank richtete er ferner an die Österreichischen Draukraftwerke, die für dieses neue Tanklöschfahrzeug einen Beitrag von 75 000 Schilling leisteten.

Aus seinen Ausführungen ging noch hervor, daß wegen der außergewöhnlichen Größe des neuen Fahrzeuges auch eine Umgestaltung des Rüsthauses — neue Tore waren erforderlich — erfolgen mußte und dabei die Wehrmitglieder Voitsbergs ebenfalls mitarbeiteten wie sie auch die Neufärbelung des Rüsthauses durchführten.

Landesfeuerwehrkommandant Karl Strablegg übermittelte der Wehr Voitsberg und allen Abordnungen der Wehren des Bezirkes die Grüße des Landesfeuerwehrkommandos und der über 39 000 Mann zählenden steirischen Feuerwehrangehörigen. Er gratulierte der Wehr Voitsberg zu diesem neuen Fahrzeug, bekräftigte nochmals die wohlwollende Einstellung des Bürgermeisters Dr. Kravcar gegenüber dem Feuerwehrwesen des Bezirkes und die gute Zusammenarbeit mit ihm. Er unterstrich abermals die guten Kontakte mit Landesrat Anton Peltzmann, der gerade dem Bezirk Voitsberg immer größtes Augenmerk und die damit zusammenhängende Förderungsbereitschaft zuwendet. Lobend zeigte er die Tätigkeit des Voitsberger Wehrkommandanten auf, der darüber hinaus auch noch der Kommandant der F. u. B.-Bereitschaft ist und einen Abschnitt führt.

Landesrat Anton Peltzmann erinnerte daran, daß die Freiwillige Stadtfeuerwehr bereits seit über 100 Jahren besteht und seit eh und je immer bemüht war, der in Not geratenen Bevölkerung im größtmöglichsten Ausmaß zu helfen. Um die immer zunehmenden Aufgaben, vor allem auch auf dem technischen Bereich, alle erfüllen zu können, bedarf es nicht nur einer guten Ausbildung jedes einzelnen Feuerwehrmannes, sondern vor allem auch einer guten Ausrüstung. Auch auf diesem Gebiet ist die Feuerwehr Voitsberg dank des Verständnisses der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters als vorbildlich zu bezeichnen.

Als zuständiger Landesfeuerwehrreferent dankte er dann der Wehr Voitsberg für ihre vielen freiwillig erbrachten Leistungen, den 110 Patinnen, dem Landesfeuerwehrkommandanten Karl Strablegg und allen, die mitgeholfen haben, daß dieses neue Tanklöschfahrzeug nun zur Verfügung steht.

Kurz ging er dann noch auf die enorme Bedeutung der Landesfeuerwehrschule in Lebring ein, die ein ausschlaggebender Faktor der bestens ausgebildeten steirischen Feuerwehren ist und hob des weiteren auch die hohe Bereitschaft der Jugend hervor, in den steirischen Feuerwehren zu wirken und sich damit in den Dienst der Nächstenhilfe zu stellen.